



Internationale Albert Schweitzer Vereinigung (AISL)

AISL – Dachverband aller Albert-Schweitzer-Freunde

Die AISL will als internationale Vereinigung aller Albert-Schweitzer-Freunde Philosophie und Gedankengut des großen Humanisten aller Welt zugänglich machen. Die AISL wurde gegründet, um das Werk Albert Schweitzers, der durch sein Leben und Handeln bis heute vielen ein Vorbild ist, der Nachwelt zu erhalten.

Als bedeutender Organist, Musikkenner, Philosoph und Theologe fand Schweitzer schon vor der Gründung seines Urwaldspitals weit über die Grenzen seiner elsässischen Heimat hinaus Anerkennung. Seine umfangreichen Schriften stießen auf lebhaftes Interesse und dienten vielfach der Diskussion und Anregung. Schweitzers Philosophie der Ehrfurcht vor dem Leben verfügt bis heute über weltweite Strahlkraft über alle kulturellen und weltanschaulichen Grenzen hinweg.

Albert Schweitzers Wirken beschränkte sich nicht auf das des Tropenarztes im afrikanischen Lambarene. Nur durch zahlreiche Konzertreisen und Vorträge in vielen Ländern gelang es ihm, sein Tropenkrankenhaus zu finanzieren. Ab 1949 – schon zu Lebzeiten des damals 74-Jährigen – wurden in Deutschland, Frankreich, Schweden, Holland, England, den USA usw. Hilfsvereine gegründet. In diesem losen Gefüge internationaler Hilfen war Schweitzer selbst unermüdlicher Koordinator, um eine fortlaufende Unterstützung des Spitals zu sichern. So gelang es ihm, dass die notwendigen Medikamente und Materialien stets rechtzeitig zur Verfügung standen.

Heute wird die materielle Hilfe für das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene von der Fondation Internationale de l'Hôpital Albert Schweitzer à Lambaréné in Gabun koordiniert, die zu diesem Zweck von der AISL ins Leben gerufen wurde. Und zahlreiche Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen auf der ganzen Welt unterstützen bis heute den Weiterbetrieb des Albert-Schweitzer-Spitals von Lambarene.

Die AISL unterhält zudem in Günsbach (Elsass) das Albert-Schweitzer-Archiv, das Museum im Albert-Schweitzer-Haus sowie das alte renovierte Pfarrhaus für Gäste und Seminare.



2

Aktuell gehören der AISL Albert-Schweitzer-Organisationen aus 14 europäischen Ländern an sowie aus Gabun, Japan und den USA. Diese treffen sich mindestens einmal alle zwei Jahre im Elsass und verständigen sich über gemeinsame Ziele und neue Vorhaben. Das beinhaltet auch den Erhalt und die Aufbereitung des filmischen Erbes Albert Schweitzers für moderne Medien. Als Rechteinhaberin möchte die AISL mit der restaurierten Fassung des Films ALBERT SCHWEITZER von 1957 das Leben und Werk dieses großen Menschenfreundes und Friedensnobelpreisträgers einem generationenübergreifenden Publikum zugänglich machen.

(349 Wörter, 2.687 Zeichen)

Sitz: Günsbach, Elsass/Frankreich
Rechtsform: Verein nach französischem Recht
Vorsitz: Christoph Wyss (seit 2001)
Vorstand: <http://schweitzer.org/2012/de/aisl/vorstand-aisl>
Web: www.schweitzer.org